

Amthliche Bekanntmachungen

● Ausgabe von Gemüse-Konserven

Auf den Abschnitt A der im November 1940 an die Verbraucher verteilten Belegkarten für Gemüse-Konserven und -Erzeugnisse wird ab 24. Januar 1941 eine 1/2-Pfund-Gemüse-Konserven ausgegeben. Die Verbraucher können die Konserven nur bei den Kleinverteilern beziehen, bei denen sie den Belegkarten bis zum 20. Dezember 1940 abgeben haben. Da ein Teil der Konserven sich noch auf dem Transport befindet, sind noch nicht alle Kleinverleiher im Besitz der erforderlichen Vorräte. Daher können die Konserven nur nach Maßgabe der Belieferung der Kleinverleiher ausgegeben werden. Der Anpruch der Verbraucher bleibt jedoch bis zum Empfang der Konserven bestehen.

Die Kleinverleiher haben die Belegabschnitte A abzurufen, zu sammeln und bis auf weitere Anordnung aufzubewahren. Es bleibt vorbehalten, die Belegabschnitte als Grundlage für spätere Zuweisungen zu verwenden.

Über den Verlauf des Abschnitts B der Konservenkarte ergibt zu gegebener Zeit Bestimmung.

Wiesbaden, den 23. Januar 1941.
Der Oberbürgermeister — Ernährungsamt.

● Luftschutz: Bereitstellung von Sand

1. In allen Gebäuden ist in ausreichendem Maße Sand für Feuerlöschzwecke bereitzustellen. Als Mindestmenge für ein Durchschmitttswohnung gelten 3 Eimer Sand. Größere Gebäude und Betriebe haben entsprechend mehr Sand vorrätig zu halten. Die Bereitstellung ist gesetzlich vorgeschrieben.

Die Bereitstellung wird unter Hinweis auf die festgelegten Luftschutz-Vorschriften hiermit angefordert. Der Sand nach nachstehend aufgeführten Verteilungsplänen in den genannten Klassen abzugeben. Der Preis beträgt voraussichtlich 10 Pf. je Eimer Sand.

2. Wassergebiet: Montag, den 27. Januar 1941. Dienstag, den 28. Januar 1941. Mittwoch, den 29. Januar 1941. jeweils von 14—18 Uhr.

3. Wassergebiete:

- 1. Lullienplatz (an der Lullienstraße)
2. Dornfelds Gelände
3. Kurhausplatz
4. Langenfeldplatz
5. Kurhausplatz
6. Lullienplatz (an der Rheinstraße)
7. Gärtenplatz (an der Mosbacher Straße)
8. Hofplatz
9. Hühnerplatz
10. Gieseler Platz
11. Platz an der Erbacher-Wallafer Straße
12. Dohleimer Straße/Vordringling (Deutsch)
13. Gärtenplatz
14. Platz im alten Wäldchen und Ruffelstraße oberhalb des Städtischen Krankenhauses
15. Viertel am Krüger-Denkmal
16. Platz a. d. Wehrh. Ecke Schmalbacher Str.
17. Platz a. d. Wehrh. (h. d. Dorfanger)
18. Wiesbaden-Biertrich
19. Immaginplatz (Ecke Franfurter Straße)
20. Friedensanlage (an der Dorf-Weseler-Straße an der Kesselmauer)
21. Platz am freien Platz in der Bahnhofstraße (gegenüber Bekhofs-Eck)
22. Hühnerh. Hof d. alten Schule i. d. Schulstr.
23. Erbenheim, Franfurter Straße (Platz neben der Gemeindegasse)
24. Schloss, freier Platz in der Bernstraße
25. Kriegerdenkmal, Hof d. Schule i. d. Schulstr.
26. Sonnenberg, Platz vor dem ehem. Rathaus
27. Rindboch, Hof der Schule im Rindboch
28. Dohleimer, Platz an der Verbindungstraße
29. Franfurter, Platz am Rindboch
30. Schierlein (Hof i. ehem. Rathaus, Wehrh. 6)
31. Schierlein (Hof d. alt. Schule i. d. Kirchstr.)
32. Siedlung Streubenberg

● Sozialausgleichsabgabe der Juden

Die Vorschriften der Verordnung über die Erhebung einer Sozialausgleichsabgabe vom 5. Aug. 1940 (RGBl. I S. 1077) und die Vorschriften in den §§ 3 bis 5 der Ersten Durchführungsvorordnung vom 10. August 1940 (RGBl. I S. 1094) sind gemäß der Zweiten Durchführungsvorordnung vom 24. Dezember 1940 (RGBl. I S. 1666) auch auf Juden anzuwenden.

Die Sozialausgleichsabgabe der Juden ist beim laufenden Arbeitslohn erstmalig vom dem Arbeitslohn einbehaltend, der für einen Lohnzahlungszeitraum gezahlt wird der nach dem 31. Dezember 1940 endet. Von sonstigen (insbesondere einmaligen) Bezügen ist die Sozialausgleichsabgabe der Juden erstmalig von den Bezügen einbehaltend, die dem Steuerpflichtigen nach dem 31. Dez. 1940 zufließen.

Alle Arbeitgeber, die Juden beschäftigen, werden auf ihre Verpflichtung zur Einbehaltung der Sozialausgleichsabgabe der Juden besonders hingewiesen.

Die Verordnung über die Erhebung einer Sozialausgleichsabgabe vom 5. August 1940 und die Erste Durchführungsvorordnung vom 10. August 1940 sind zusammen mit Lohnzetteltabellen für polnische Arbeitnehmer, die ab 1. Januar 1941 auch für jüdische Arbeitnehmer gelten, in einem ergänzenden Erlaß des Herrn Reichsministers der Finanzen vom 10. August 1940 — S. 2920 — 40 III abgedruckt. Die Zweite Durchführungsvorordnung vom 24. Dezember 1940 ist in der Anlage zu dem ergänzenden Erlaß des Herrn Reichsministers der Finanzen vom 7. Januar 1941 — S. 2921 — 50 III ebenfalls abgedruckt. Die beiden Erlasse können den Steuerpflichtigen den Arbeitgebern, Verbänden usw. bei der Reichsdruckerei (Verlagsabteilung) in Berlin SW 68, Alte Jakobstraße 106, käuflich erworben werden. Bei der Bestellung sind die folgenden Angaben erforderlich: Rundbriefe des Reichsministers der Finanzen vom 10. August 1940 — S. 2920 — 40 III verlässliche Nr. 989 — und vom 7. Januar 1941 — S. 2921 — 50 III — verlässliche Nr. 1033.

Wiesbaden, 23. Januar 1941.
Finanzamt Wiesbaden
zugleich für die Finanzämter Bad Schwalbach, Dietz, Limburg/L., Rüdelsheim, St. Goarshausen.

Öffentliche Bausparkasse für den Regierungsbezirk Wiesbaden

Abteilung der Nassauischen Landesbank
Wiesbaden
Rheinstraße 42-44 · Fernsprecher 59471
In Arbeitsgemeinschaft mit allen öffentlichen Sparkassen des Regierungsbezirks Wiesbaden.



Auskunftserteilung und Annahme von Anträgen erfolgt auch durch alle Niederlassungen der Nassauischen Landesbank sowie sämtliche öffentlichen Sparkassen im Regierungsbezirk Wiesbaden.

Freibank

Verkauf, Samstag, 23. Januar 1941, Nr. 101—250 von 8—9 Uhr, Nr. 251—300 von 9—10 Uhr, Nr. 301—450 von 10—11 Uhr, Nr. 451—650 ab 11 Uhr. Die weichen Personalausweise für die Lebensmittelförderung sind mitzubringen.

Städtische Stadtdirektion

Am 6. Februar 1941, vormittags 9 1/2 Uhr, wird an der Gerichtsstelle, Gerichtstraße 2, 2. Stod. Zim. 98, das in Wiesbaden, Kerstall 16 belegene Hausgrundstück unangewandt veräußert. Eigentümer: Hr. Eugen Meyer, Gellendahl mit befristeter Wohnsitz in Kallertsauren.

Freibank

Am 6. Februar 1941, vormittags 9 1/2 Uhr, wird an der Gerichtsstelle, Gerichtstraße 2, 2. Stod. Zim. 98, das in Wiesbaden, Bismarckring 36, Ecke der Vorderstraße, belegene Hausgrundstück unangewandt veräußert. Eigentümer: Kaufmann Jean Charatis zu Vilnius (Griechenland). Zur Abgabe eines wirksamen Gebotes bedarf es im Versteigerungstermin der Vorlage des Genehmigungsbefehles der Denkmalbehörde Frankfurt a. M. in gemäß § 43 des Gef. über die Denkmalschutzsachen vom 12. Dezember 1938 (RGBl. I S. 1733).

Stellenangebote

- Widw. Person: Schneiderin ins Haus gesucht, Kesselfeld 22, Barterre. Eine solide Heilkeine Hausangestellte für sofort oder später gesucht. A. Weiskämper, Wiesbaden, Albrechtstr. 5. Mädchen gesucht, Goldstraße 21, Barterre. Studenten: lauter, zuverlässig, 2mal wöchentlich, 2mal wöchentlich, Konservatorium, Wilhelmstr. 16. Auserl. ordentl. Frau am Bahren für sofort gesucht. Komel, Rheinstr. 115, 3. Sonstige: Studentin für 2mal wöchentlich, einm. Std. auf Dr. Manns, Moritzstr. 13, 1. Frau oder Mädchen für Kreislaufer, sofort gesucht, Grotzenbergstr. 24, Bart. 16.

Kindergärtnerin oder Kinderfräulein

zu zwei Jahren von 2 und 3 Jahren für sofort gesucht. Zahnstraße 67, Telefon 24870.

Hausgehilfin

1. meinen nächsten Billenhaushalt (6 Zimmer), Telefon 27255. Adressen an Frauen im Tagblatt-Berlin. 2. meine nächsten Billenhaushalt (6 Zimmer), Telefon 27255. Adressen an Frauen im Tagblatt-Berlin.

Haus- und Küchenmädchen

zum 1. 2. gesucht. Hotel Rissa (fein Restaurant).

Alleinmädchen oder Stundenhilfe

sofort gesucht. Kienlohr, Kaiser-Friedrich-Ring 48, 2.

Haushaltshilfe

sofort, kann auch den Haushalt erledigen. Juna, Kleine Bismarckstraße 2, 1.

Bürokräft

mit Kenntnissen in Schreibmaschine und Stenografie i. Dauerstellung gesucht. Vereiniigte Kranken-Versicherungsges. 116, Kranplatz 1 — Tel. 27882.

Lehrmädchen

sofort gesucht. Damen-Friseur-Calon Schölerer, Kleine Bismarckstraße 1.

Stellungsge

Widw. Person: Tüchtige Verkäuferin, Näherin, f. Hotels u. ähnlichen Betrieben, erlernen in Kellnerverwaltung, auch Stellung, Aufwart. u. Wäschereiarbeit, an Tagblatt-Berlin, Wilmstraße 10, 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Stellungsge

Widw. Person: Tüchtige Verkäuferin, Näherin, f. Hotels u. ähnlichen Betrieben, erlernen in Kellnerverwaltung, auch Stellung, Aufwart. u. Wäschereiarbeit, an Tagblatt-Berlin, Wilmstraße 10, 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Stellungsge

Widw. Person: Tüchtige Verkäuferin, Näherin, f. Hotels u. ähnlichen Betrieben, erlernen in Kellnerverwaltung, auch Stellung, Aufwart. u. Wäschereiarbeit, an Tagblatt-Berlin, Wilmstraße 10, 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Stellungsge

Widw. Person: Tüchtige Verkäuferin, Näherin, f. Hotels u. ähnlichen Betrieben, erlernen in Kellnerverwaltung, auch Stellung, Aufwart. u. Wäschereiarbeit, an Tagblatt-Berlin, Wilmstraße 10, 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Stellungsge

Widw. Person: Tüchtige Verkäuferin, Näherin, f. Hotels u. ähnlichen Betrieben, erlernen in Kellnerverwaltung, auch Stellung, Aufwart. u. Wäschereiarbeit, an Tagblatt-Berlin, Wilmstraße 10, 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Stellungsge

Widw. Person: Tüchtige Verkäuferin, Näherin, f. Hotels u. ähnlichen Betrieben, erlernen in Kellnerverwaltung, auch Stellung, Aufwart. u. Wäschereiarbeit, an Tagblatt-Berlin, Wilmstraße 10, 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Stellungsge

Widw. Person: Tüchtige Verkäuferin, Näherin, f. Hotels u. ähnlichen Betrieben, erlernen in Kellnerverwaltung, auch Stellung, Aufwart. u. Wäschereiarbeit, an Tagblatt-Berlin, Wilmstraße 10, 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Stellungsge

Widw. Person: Tüchtige Verkäuferin, Näherin, f. Hotels u. ähnlichen Betrieben, erlernen in Kellnerverwaltung, auch Stellung, Aufwart. u. Wäschereiarbeit, an Tagblatt-Berlin, Wilmstraße 10, 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Stellungsge

Widw. Person: Tüchtige Verkäuferin, Näherin, f. Hotels u. ähnlichen Betrieben, erlernen in Kellnerverwaltung, auch Stellung, Aufwart. u. Wäschereiarbeit, an Tagblatt-Berlin, Wilmstraße 10, 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Stellungsge

Widw. Person: Tüchtige Verkäuferin, Näherin, f. Hotels u. ähnlichen Betrieben, erlernen in Kellnerverwaltung, auch Stellung, Aufwart. u. Wäschereiarbeit, an Tagblatt-Berlin, Wilmstraße 10, 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Lehrstelle

in schulischem Laboratorium für chem. Arbeit, a. e. l. u. d. i. Anz. u. M. 197 an Tagblatt-Berlin.

Lagerist-Kontrollleur

über übliches. Jahre f. l. e. l. u. d. i. Anz. u. M. 197 an Tagblatt-Berlin.

„Zeltungsberufe — reich an Spannung und Erlebnis!“

Aufgeweckten jungen u. Mädeln steht in Zeltungsverlagen eine ausschweifende Laufbahn offen. Näheres in der interessanten Broschüre „Zeltungsberufe — reich an Spannung u. Erlebnis!“ die Sie in unserer Geschäftsstelle kostenlos erhalten.

Verlag des „Wiesbadener Tagblatt“

Stellungsge

Widw. Person: Tüchtige Verkäuferin, Näherin, f. Hotels u. ähnlichen Betrieben, erlernen in Kellnerverwaltung, auch Stellung, Aufwart. u. Wäschereiarbeit, an Tagblatt-Berlin, Wilmstraße 10, 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Stellungsge

Widw. Person: Tüchtige Verkäuferin, Näherin, f. Hotels u. ähnlichen Betrieben, erlernen in Kellnerverwaltung, auch Stellung, Aufwart. u. Wäschereiarbeit, an Tagblatt-Berlin, Wilmstraße 10, 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Stellungsge

Widw. Person: Tüchtige Verkäuferin, Näherin, f. Hotels u. ähnlichen Betrieben, erlernen in Kellnerverwaltung, auch Stellung, Aufwart. u. Wäschereiarbeit, an Tagblatt-Berlin, Wilmstraße 10, 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Stellungsge

Widw. Person: Tüchtige Verkäuferin, Näherin, f. Hotels u. ähnlichen Betrieben, erlernen in Kellnerverwaltung, auch Stellung, Aufwart. u. Wäschereiarbeit, an Tagblatt-Berlin, Wilmstraße 10, 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Stellungsge

Widw. Person: Tüchtige Verkäuferin, Näherin, f. Hotels u. ähnlichen Betrieben, erlernen in Kellnerverwaltung, auch Stellung, Aufwart. u. Wäschereiarbeit, an Tagblatt-Berlin, Wilmstraße 10, 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75



WILLY FORST'S

Operette

Mit diesen drei Worten in zwei Zeilen werden sich sehr bald für den deutschen Filmbesucher zwei feste Begriffe verbinden. Willy Forsts „Operette“ wird in ihrer Erinnerung immer als einer der stärksten Filmerfolge in der Spielzeit 1940/41 lebendig bleiben. Willy Forst's „Operette“ wird darüber hinaus aber — wahrscheinlich für sehr lange Zeit — das Musterbeispiel sein für den grandios gemachten, kultivierten musikalischen Unterhaltungsfilm ganz großen Stils. Zweifler werden hier einwenden: „Aber es ist doch nur eine Operette.“ Grundfalsch! Dieser Film ist keine Filmoperette, kein Operettenfilm im bisher bekannten Sinne. Dieser Film ist weit mehr!

Willy Forst führt mit diesem Tobis-Film die Millionen deutscher Filmbesucher an die Geburtsstätte der klassischen Wiener Operette, in das von Musik und Rhythmus erfüllte Wien der zweiten Hälfte des vorigen Jahrhunderts und zeigt in dem Film einen interessanten, musikalisch beschwingten Querschnitt durch die bewegte Glanzzeit des habsburgischen Wien und der seiner weltberühmten Operetten.

Und die Zeit, in der die Operette von Wien aus ihren Siegeszug durch die ganze Welt antrat, schildert Willy Forst in seinem Film „Operette“. Wie Forst ein Zeitbild gestaltet, wie eine bestimmte Epoche durch seine Zauberhand lebendige Wirklichkeit wird — das hat er mit „Maskerade“ und „Bel ami“ bewiesen!

Willy Forst erschöpft sich hier nicht in der Aneinanderreihung grober, weit äußerer Effekte. Es genügt ihm nicht, sich mit der Herausstellung des populären, deshalb auch unwiderstehlich wirkenden musikalischen und szenischen Höhepunktes der unsterblichen Operetten „Fledermaus“, „Bettelstudent“, „Zigeunerbaron“, „Fatinista“, „Bohème“ u. a. sichere Triumphe zu erringen — Willy Forst gibt mehr in diesem Film! Er erzählt hier das dramatische Leben des genialen „Königs der Operette“ Franz Jauner, dessen faszinierenden Inszenierungen allein die Strauß, Millöcker und Suppé ihre Welterfolge verdanken. Das tragische Schicksal dieses wahrhaftigen Zauberers der Operette, sein künstlerischer und seelischer Kampf mit der größten Schauspielerin, Sängerin und Theaterdirektorin jener Zeit, Marie Geistinger, sind die Handlungselemente des Films, der dadurch über den großen musikalischen Reiz hinaus starke dramatische Spannungen erhält, die seinen besonderen, menschlich ergreifenden Charakter ausmachen!

Ein paar Worte noch über die Besetzung des Films: Willy Forst spielt die Hauptrolle. Neben ihm zwei neue Gesichter. Willy Forst, der Paula Wessely in „Maskerade“, Hilde Krahl in „Serenade“, Jse Werner in „Bel ami“, Ingeborg Theek in „Mozurka“ entdeckte und Pola Negri in dem gleichen Film wiederentdeckte, stellt mit „Operette“ dem Publikum gleich zwei neue junge Talente vor. Es sind Maria Holst vom Burgtheater in der Rolle der Marie Geistinger und Dora Komar von der Wiener Staatsoper in der Rolle der Emmy Krall. — Auch Siegfried Bräuer, bestens bekannt aus „Leinen aus Irland“, „Mutterliebe“ und „Der Postmeister“, wird in „Operette“ durch eine von seinem bisherigen Typ abweichende Rolle gewissermaßen neu entdeckt. Eine besondere Überraschung aber wird Paul Hörbiger als Alexander Girardi sein! Es ist ein neuer, ganz anderer Hörbiger, der hier erscheint, ein großer Menschendarsteller, der ja nun endlich auf der Bühne des Wiener Burgtheaters, der ältesten klassischen Bühne des deutschen Raumes, die ihm gemäßen großen Aufgaben erhalten hat. Und Leo Slezak! Man soll die wenigen, aber großen Szenen dieses vitalen Schauspielers in diesem Film nicht erzählen, die Sprache kann nicht den Humor, die derbe Saftigkeit richtig schildern, mit denen er diese Episoden erfüllt.

Wir haben all das gesehen, was wir Ihnen zu schildern versuchten, wir stehen unter dem Eindruck des Erlebnisses dieses Films — unser Herz ist voll davon, und deshalb geht uns der Mund über, und deshalb sagen wir es ganz ehrlich: Wer sich diesen Film in den bereits vorgesehenen drei Wochen Spielzeit nicht ansieht, der versäumt wirklich einen der großartigsten Filme!



WALHALLA

Vorverkauf an der Theaterkasse II bis I Uhr

Am Anfang das Vorprogramm
Heute Freitag 2.00, 4.45 und 7.25 Uhr
Jugendliche nicht zugelassen

Spielplan der Woche

	Deutsches Theater	Residenz-Theater	Kurhaus
Sonntag 26. Jan.	11 bis gegen 13 Die Regimentsgattin Außer St.-R. 17.30 bis nach 20.15 Zum Gedächtnis an Verdi (17. Jan. 1901) Ein Maskenball St.-R. F. 18	15.30 bis 17.15 Der rote Winkel 19.15 bis 21 100 Millionen Dollars	11.30 Früh-Konzert in d. Brunnenkol. 11 Lichtbild-Vortr. von Fr. Dr. J. Harms: „Paolo Veronese“ 16 Konzert 19.30 Solist.-Abend
Montag 27. Jan.	18 bis gegen 20.15 Kette St.-R. B. 18	Geschlossen	19 Herb. Dirmoser spricht Schüler
Dienstag 28. Jan.	18.30 bis gegen 20.30 Der Compiello St.-R. A. 18	19.15 bis 21.15 Liebesbriefe	11.30 Früh-Konzert in d. Brunnenkol. 16 u. 19.30 Konzert
Mittwoch 29. Jan.	18 bis gegen 20.30 Der müde Theodor St.-R. D. 18	19.15 bis 21 100 Millionen Dollars St.-R. I. 13	11.30 Früh-Konzert in d. Brunnenkol. 16 u. 19.30 Konzert
Donnerstag 30. Jan.	17.30 bis gegen 20.30 Zum Tag der Machtübernahme: Der Siegende Holländer Oper in 3 Akten von Richard Wagner St.-R. C. 18	19.15 bis 21 Der rote Winkel	11.30 Früh-Konzert in d. Brunnenkol. 16 u. 19.30 Konzert
Freitag 31. Jan.	18 bis nach 20 3-Sinfonie-Konzert Lig. Dr. E. Cremer Solistin: Lilla d'Albore (Violine)	19.15 bis 21 100 Millionen Dollars	11.30 Früh-Konzert in d. Brunnenkol. 16 Konzert 19.2. Dichterlesung Hermann Claudius
Samstag 1. Febr.	17.30 bis gegen 20.15 Das Land des Lächelns Außer St.-R.	19.15 bis 21 100 Millionen Dollars	11.30 Früh-Konzert in d. Brunnenkol. 16 u. 19.30 Konzert 19. Kdf.-Veranstalt.
Sonntag 2. Febr.	10.30 bis nach 13.15 Hänsel und Gretel Heraul Die Puppenfee Außer St.-R. 17.30 bis gegen 20 Der müde Theodor St.-R. E. 18	15.30 bis 17.15 Der rote Winkel 19.15 bis 21 100 Millionen Dollars	11.30 Früh-Konzert in d. Brunnenkol. 16 Konzert 19.7. Kammer- Konzert Lig. August Vogt



FRITZ SEYBOLDS

„Gute Stube“

Wörthstraße 18
Ruf 24111

Am Flügel und
Akkordion
Josef Schultze
Ab morgen:
Friedr. Schlosser

Das vorzüglichste
Umstädter Brenner-Bier
nur Nerastraße 41
„Zum Treppchen“

Seit 26 Jahren
bei Hautschäden
Leupin-Crem
das vorzügliche Hautpräparat
in Urogenital-Apoth.

Nassauischer Kunstverein

Sonder-Ausstellung
Hans Völcker
1890—1940

11—1 Wilhelmstr. 12 3—5

3 große
Märchen-Vorstellungen
Montag
Dienstag
Mittwoch } 1³⁰ Uhr



Ein Märchen-Tonfilm
nach Bechstein
Paul Henckels
spielt den
Schneidarmelster Z'winn
Vorher:
Max und Moritz
Kinder ab -30, Erwachsene -30
UFA Palast
Roland-Film

Frostbeulen
Jucken
verschwinden
durch das farblose,
nicht schmerzende
Hildicon
Tupfer in Höhle 44 Pfg.
in Apotheken und Drogerien.
Hildicon im Feldpostpaket.
H. Trommsdorff-Chem. Fabrik Aachen.

Fünfter Winter-Vortrag

Gemäldegalerie Wiesbaden

Sonntag, den 26. Januar 1941, vormittags 11 Uhr
im kleinen Konzertsaal des KURHAUSES:

Dr. Juliane Harms

Paolo Veronese

im Zyklus

„Maler der Italienischen Hochrenaissance“
mit zahlreichen Lichtbildern

Vorverkauf: Wiesbadener Kur- und Verkehrs-
verein, Wilhelmstraße 54; NS-Buchhandlung Carl Pfeil,
Große Burgstraße 19; Buchhandlung von Goetz,
Rheinstraße 27; Buchhandlung Schellenberg,
Rheinstraße 56 und an der Kasse des Kurhauses.

APOLLO

MORITZSTR. 6

Rote Mühle

Darsteller:

Ida Wüst

als Frau Mahnke, die Frau mit dem Doppelleben

Grethe Weiser

als Bardirektrice
mit dem Mund auf dem rechten Fleck

Theo Linggen

als Oberkellner Kummerhahn, der über den
Parteien steht

ferner: **Fritz Genschow, Erich Fiedler,
Günther Lüders, Rudolf Platte,
Paul Westermeyer, Edith Oss**

Ein übermüht. Film Lustspiel mit großer Besetzung!

Beginn: 3.00, 5.15, 7.30 Uhr

CAPITOL

AM KURHAUS

Zarah Leander - Willy Birgel

Das Herz der Königin

Ein Carl-Froelich-Film der Ufa
mit **Maria Koppenhöfer, Lotte Koch**

Das seltsame und erregende Geschick einer un-
sterblichen Frau, das düstere und leidenschaftliche
Leben der Maria Stuart, jener unglücklichen Herr-
scherin Schottlands, der weniger die große, voraus-
blickende politische Klugheit, dafür aber ein
starkes, Liebe verlangendes, Liebe verströmendes
Herz gegeben war.

Der Länge des Programms wegen
Beginn: 2.30, 5.00, 7.30 Uhr